Balle und Umgebung.

Die Friebhofefrage für ben Norben

Die Friedhofskrage für den Rorden
ist noch immer nicht gelöst. In den letzten Wochen gingen
werlichte um, die Stadt habe sich abermals große Terrains
am Galgenderg anstellen lassen, um dort den neuen Nordriedhof, sit den sich das seinterzeit von den Schäfferschen
erben gekauste Terrain an der Desauerstraße hinter der
Holdungen waren indes nicht zutressend zu megenteilt, es
ischeit, als werde man doch auf jenes eingefriedigte, urprünssich ja auch zu Kriedhofszwecken erwordene Areal an
der Holdungen waren indes nicht zutressend erwordenen Areal an
der Holdungen waren indes nicht zutressend erwordenen Areal an
der Holdungen waren indes nicht zutressend erwordenen Areal an
der Holdungen waren inder im tichtigen Verhältnis zu der
Koschst sieht die Erösse des Terrains — wenn wir nicht irren 60 Morgen — nicht im richtigen Verhältnis zu der
Koschspieligteit der gehäulichen Anlagen, die ein maderner
dottesader bedingt. Aber man vertraut, daß die Feuer zu estatung in abseharren zu des hie Feuer zu
des fat it un g in abseharren zett einen völligen Umichmung berbeissühren werde. Wan hosst, daß hie Feuer zu
des fehatiung auch in Preußen zugelassen und zerrain
um Beschattungen eine wesentliche Einschrämtung ergeben,
krematorium und Columbarium sind in bereits in dem Entwurf des neuen Friedhofers vorgelesen.
Wie sieht denn zur Zeit die Frage in Kreußen?
Mie sieht denn zur Zeit die Frage in Kreußen, hamptächsich insosen des Werterung erworden war und auch als Schattsministerium sich bereits mit ihr beschäftigt hatte,
nimmt jeht die Kreiften is ich geschehen, eher der von
so sollen weitere Schritten is ich geschehen, eher der von

notig lein würde.
Sonst ist es alserbings denkbar, daß erst nach der Ein-jührung eines anderen Landtagswahlrechts, das dem Liberalismus eine stärkere Vertretung ermöglicht, der Widerstand gegen die sakultative Feuerbestattung in Preußen gebrochen werden wird.

Bropingial-Stäbtetag.

Wie uns von guständiger Stelle mitgeteils wird, ist die Tagung des Städtetages der Krovinz Sachien, der ursprüng-lich am 4. und 5. Juni in Holberstadt statistischen lotte, mit Vulchfigt auf den Wohltag am 3. Juni jeht anders seingeletz, und zwar ist endgültig eine Verschlebung um einen Tag be-slimmt worden.

und zwar ist enoguning eine feit geschandlungen werden erst illimmt worden.
Die für den 4. sestgeschten Verhandlungen werden erst am 5. Juni statischen. Für den 6. Juni (Sonnabend) ist ein Ausslug in den Harz geplant. Begrüßungsabend ist am 4. Juni

Boitreferenbar und Roitaffeffor

Stäblische gewerbliche Fortbildungsschule. Rachbem die fauf-ämnischen Gruppen mit der klädt, taufmännischen Fortbildungs-ule vereinigt und die bisser den Wittelbegirt bildenden ge-reblichen Gruppen auf den Nord- und Sildbegirt verteilt worden

männissen Gruppen mit der städt kaufmännissen Jordibungsligule vereinigt und die bisser den Altitelbegif biltenden gewehlichen Gruppen auf den Nord- und Siddeşirt verteilt worden sind, des gegen den Altitelbegif der Gruppen auf den Nord- und Siddeşirt verteilt worden sind, des den vereinigt nur 2 Beştirken. Die Anmendung der Gedulpstädigien sindet Donnerstag und Freitag dieser Wede abends deu ein unz 28. der Annahmen Schulkdairen sindt. Besäglich wis bis auf die ankliche Vallegengung der beiben Bezirke, der Jugebörigfeit der einzelnen Werigeragung der beiben Bezirke, der Jugebörigfeit der einzelnen Berafsachen zu ihnen, der Medepflicht um sei auf die anklichen Beckanntmachungen verwiesen. Erwähnt sei noch, das diesenigen, melche die gelegkich beitimmte Weledpflicht um sei auf die anklichen Beckanntmachungen verwiesen. Erwähnt sei noch, das diesenigen, melche die gelegkich beitimmte Weledpflicht um sei auf die anklichen Beckanntmachungen verwiesen. Bedeutlicht beginnt Sandwertsmeiser werden daruf aufmerkam gemacht, daß es in ihren eigenen Interesse interfen. Die beteiligten Sandwertsmeisen unterfen die Anteresse des des die die Anderstagen der Ander

Gestorben ist der Postagent Heste in Berga (Apsis).

Gustav Höbide, unser treuer Mitarbeiter, der 32 Jahre als Inseratenmetteur an der "Gaalegeitung" tätig war, ist heute früh gestorben. Der Heimeggangene war ein Mann von großer Psischttreue, in seinem Fach wohlbewährt und von reicher Ersahrung und persönlich ein liebenswürdiger Charaster. Seine Berufsgenossen und Vorgesesten werden ihm ein herzliches Andenken bewahren.

Joologische Garten. Das gestrige Clite-Konzert des Leipziger Tontsinster-Orchesters hatte trot des unstreundlichen Wetters eine ganz gewaltige, sicher über tausendsöpfige Juhörerischer herbeigelockt. Die Darbietungen dürften aber wohl auch den mitgebrachten Erwartungen entsprochen, wenn nicht gar diese überstügelt haben. Ann fonnte auch mit grober Bestrichigung eine ungeteilte Ausmerssamtst für die Vorträge seisstellen, was bekanntlich det einem berartig karken Beluch nur jehr sower arreichen ist. Die Orchesterleitung sag vertretungsweise in den Hönden des Lages heimste entschieden die Schlich der der Vorträge feisstellen, Wahrendt. Die Archestern des Tages heimste entschieden die Schlich des Konzertes, die Opernfängerin Frl. Sewalt-Schulze aus Leipzig ein. In der Künstlertin, welche über einen wahrhaft präcktigen Sopran versigt, stellte sich eine Sängerin von, die nicht nur thre Stimmtttel in hoofgeschulter Weise zu meistern versteht, sondern auch tieses musstallich seeliges Empsinden bestigten. Soffentlich dietet sich bald wieder einmat Gelegenheit, die trefsliche Sängerin her zu hören!

Staddsthaater. Aus dem Verenu wird uns geschrieden:

Abonnement wird Freitag abend 8 Uhr geschlossen.

Apollotheater. Heute, Mittwoch, gest die urkomilige Burleske "Nachts nach Zwölfe" zum letzen Male in Szene.

Morgen, Donnerstag, den 23. April, sindet die Premiere erzentrissen Burleske "Die B ab een ge I von D stender der von E. Ernau-Ewald statt. Die Hauptrollen liegen wieder in den Sänden der keine Auchtenflicken Komiter Gau und Luz, die dem an urwücksiger Komit übersprudelnden Still auch sier zu demselben Lachersolg verhelfen werden, den es dei seinen dishertagen Aufführungen überall hatte. Außerdem enthält das Eilf eine Wenge reizender, origineller Gelangseinlagen. Bemert sein den kond der Komponit die Premiere persönlich dirigieren wird.

netter besantgeentlagen. Semert sei noch dag der Komponist die Premiere persönlich dirigieren wird.

Matinee der Literarischen Gesellschaft im Claditheater. Das nächten Conntag vormitzen durch das Lessingsben Contag vormitzer au Berlin aux Aufführung gelangende Schauspiel: "John Gabriel Bortman" von Ihen Ik eine der beiten Aufführungen biese Theaters. Im Februar d. J. erfören es auf dem Spielplan, fand seitdem eine große Angahl von Aufschungen und der dem Aubstlim eine viel wärmere Aufmahme, als vor eine 11 Jahren im Deutschen Theater unter berfelben direttinund Regie. "Die Künstlerschaft Frahms ist mit dem Geist und Regie. "Die Künstlerschaft Frahms ist mit dem Geist und Regie. "Die Künstlerschaft Frahms ist mit dem Geist und Regie. "Die Künstlerschaft Aufmertschaft Ergen allerdings nicht auf der Sand. Wie Zohn Gadriel Bortman, der Wegnannssohn, muß auch der mitlige Zubörer in die dunfte Tiese steigen, will er das Erz, das nach gereiung strebende God, klingen und singen hören. "Die Wiltscher der Eustführung findet im Kreise der Literarischen Gelemschaft ein ungemein großes Interese, die Wiltscher der Gelächt milsen daher recht zeit zie in der Auch hand und der nehmen, falls sie nicht nach Absau habes Welden welchen Sonnerstag abend) leer ausgehen wollen. "Bullan Czimeg, einer der kinstigsten Darfeller ausgenen wollen.

Suftan Czimez, einer der ticktigften Darsteller an unserm Keuen Theater, hat morgen seinen Borteils- aben d, an dem er, wie mitgeteilt, in dem singatigen Schaupseil, "Ein armer Gdelmann" von Cctave Keuilset in einer Hauptrosse auftreten wird. Da der Künstler, der früher schop einmal dem Reuen Theater angehörte, den ganzen Winter hindurch manchen Kachmittag und Abend zugleich in ernsen und heiteren Stücken Tücktiges geleistet hat, ist ihm an seinem Ehrenabend ein volles Haus zu wünsen.

wünsten.

Raijer-Panorama, Gr. Ulrichftt. 6, I. In dieser Woche wird der weitbekannte Kurort Wiesbaden besucht und hieran eine Besichtigung der von dem deutschen Kaller neu ausgesauten Saalburg unternommen. Junächt ist der letztährige Besuch nie Kaller neit eine Kaller nie Gehenswirde dann sehen mir Wiesdaden selbst mit seinen Sehenswirdigsteiten und Brunnen. Auch das neue Kurhaus präsentiert sich prächtig mit seinen neugeitlichen Einrichtungen. Die Saalburg geigt uns das Mömer Kassell, die Feldherrn- und Exerzierhalle, das Artium, das Museum und die Umgebung derschen. Mit Sonntag, den 26. d. Mits, geft dies Aussiessellssalien zu Ende und bestelben. — Wit Sonntag, den 26. d. Mits, geft dies Aussiessellssalien zu Ende und bleibt das Panorama während der

Die schönsten

Woll-.. Wasch-Kleiderstoffe

entzückende Meuheiten

in grösster Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

Mr. 22/23 Grosse Ulrichstrasse Mr. 22/23.



Commermonate geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgt am 1. September d. J.

am 1. September d. 3.

**Reber das Bermögen des verstorbenen Selbentenors
Stritt in Dresden, der auch eine Zeitlang Mitglied des
Hallschen Stadtscheaters war, ist das Kontursverlahren eröffnet worden. Stritt, früher ein reicher Mann, hat in
Grundstüdspekulationen viel Geld verloren.

ein Rochbug): Bermitt. Seit bem 11. b. M. wird der Cansteinstit. 6 wohnende, antangs der Voer Jahre stehende Giesperatrekter Willy Knelfste von sier vermisst. An ein heimliches Dasongehen des Betressenden ist nicht zu denken, da er seine besten Sachen, dorumter einem erst jehr getauften neuen Anzug in seiner Wohnung zurüczelassen das. Wahrlicheinlich ist K. verungstätt.

Baumjewell, Bubenhände haben in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag eine Anzahl junger okulierter Obsthäume an der oberen Deslauerlitäte, die vom Kächter erfe jeft turzem neu eingepflanzt worden sind, durch Abbrechen der Kronen vernichtet.

brechen ber Kronen vernichtet.
Sommeremohnung. Bei einer heute morgen abgehaltenen
Streise wurde eine männlicher Person in einer zum Gute Gimritg gehörenden Zeldschenne nächtigend angetroffen.
Zusammenstoß. Geltern nachmittag suhr in der Mansseldberstraße ein Motorwagen, der insolge der sollstigene Schienen nicht zum Erhen gebracht werden lonnte, auf ein in die Sallne einschrendes Lassgeschiert auf.

Gin Schornsteinbrand entstand heute mittag im Grundstild Mauerftr. 2. Die Feuerwehr beseitigte raich bie Gefahr.

Bereine- und Berfammlungenachrichten.

Bereins- und Verjammlungsnachrichten.

Das Interese an dem neugegründeten Verein zur Betämplung der Säuglingssterblichteit ist schon recht rege, besonders det einzelnen Mitgliedern, die eine ersprießlicher Tätigkeit im Interese der gutte gemeinnlüsten Sache entwickeln. So dat z. Frau Simon Lewin in zwei Agen über 700 Nart Beiträge für den Verein gefammelt.

Frauenbildungsverein. Die wissenschaftlichen Kurse des Sommerbalbsahres beginnen sehne April. So sind Snglisch, Französsich, Literatur, Kunstgeschiebe und ein naturwissenschaftlicher Kursus. Wäheres ist im Frauentluß Albrechtst. 16 zu erfragen, wo auch die Listen zum Anmelben ausstegen. Angeigen erscheinen noch in der Zeitung und durch Karten. ausliegen. 2 durch Karten.

Durch Karten.
Berein zur Pflege der Dichte und Tonkunst. Am Sonnabend pünktlich is Uhr sindet der 16. Bortrogsabend statt. Es werden Regitationen des Charastectanstellers am hiesigen Stadt-tifeader, herrn Regisseur Sieg, von Clara Tiebig: Der Osierquesl, Novelle, Ernst von Wildendruch: Achandsauld, Rovelle, Vallicher Keubert-Orobisse, Die beiden Fischer, Ballade, zum Bortrag sommen.

der 46. Wiebertehr des Gebentlages, trennte man ich.
Die Jahistelle halle der christlichen Gewerfhaften nichtgewerblicher Berufe halt ihre Werfammlung am Sonnabend abend
83% Uhr im "Wartgrafen", Brüberfte, 7, ab. Die Tagesordnung ist reichfaftig. Es mird liber den Iwest einer Drzanisation ein Bor-trag gehalten werden. Da die Gewerfschiftsitzige jeht eine Be-beutung erlangt bat, muß sich ein jehr auf irzende inen Art mit ihr absiehen. Es sind baher alle national gesinnten Arbeiter, Jousdiener, Auflicher in privaten und hommunalen Bertieben ein-geladen. Mitglieber freier Gewerschaften sind ausgeschlossen.

Nichts ist bekömmlicher

für unsere lieben Kleinen als eine Breispeise. Mit

MATZENA

zubereitet, wird die leichte Verdaulichkeit und der Wohlge schmack wesentlich erhöht. — Maizena ist ärztlich empfohler und überall zu haben.



Soflieferant Franz Germania = Badpulver.

And Beliebelie : Napftugen, Korien, Mehlpelien z. a. 10 4, 8 Haftet 26 4, mit Krümten-Bon. Backreghte gattis. Ungstige Unretneumgen. Sofileferum Franz, befamte Prepieren, Bachuber, Gipmensbirt, halte a. E. Bertanfslotal Märterstraße, geöfinet 7—20 u. 1,2—2-7 lipr, Conntags bis 91/2 Norm.

Rrantheitstagen zu verzeichnen, Sterbefälle 20. Die Mitgliebergabi beträgt nach ber Berichmeigung beiber Kaffen 1884.

Bericht

ber Meischpreis-Notierungssommisson am fiddischen Schlacht-und Biehhofe. Bezahlt wurden am 21. April 1908 1. für 26 kg Neislângewicht:

Dofen: bochfter Breis					62,00	mit.
niebrigfter Brets					57,00	"
Bullen: bochfter Breis					62,00	
niebriafter Brets					57,00	
Rube: hochfter Breis					60.00	
niedrigfter Breis					48,00	
Jungrinber: bochfter Breis						
niebrigfter Breis					-,-	
Ralber: 1. Mafttalber, höchfter Brets					-,-	
niedrigfter Pre					=	
2. Caugfalber, höchfter Breis					80,00	
niedriafter Brei	is .				75,00	
Schafe: 1. Bammer und Dafthammel					69,00	,
2. Chafe, bochfter Breis					65,00	
niedrigfter Breis					60,00	
2 für 50 kg Schlachte	1011	id	t.			

-000 Bader und Sommerfrischen.

der beiben vorhandenen Bahntinien in wenigen Minuten das Getriebe der Großtadt erreicht.

Friedricoda. Immer höher weicht der Schnee in die Berge hinauf, die Wielen grünen und durch die alten Wönchstinden des nahen Reinhardsbrunn geht ein Anuthen von Zagen mallicher Luft und Schöne. Auch Friedrichroda dat lich ein neues Festigewand angelegt, seine alten und neuen Freunde würdig auchpangen. Wer den Ort fennt, der weißt es, daß siere wie ein Treistang von Maldesweben, Bergfreiheit und Wielenpracht gulammen könt. Ein laussig sie der genede, grüner Erdemwinke, so nahe der lauten Welt und das je sie den Verstellung von Maldesweben, Bergfreiheit und Wielenpracht zufammen könt. Ein laussig sie hen den kohneren schwirten der nuch aus und wehr henn 13 000 Aurgäste aus allen Westteilen hasten jeht dier jährlich Einzug, Gesundung für Leib und Seele zu lucken. Denn hier domnt alles zusammen, das Leben zu erhöhen, den Glauben an sich selbst zurfüg zugeminnet!

Ein trefstiges Schmerrtbacter, Konzerte, Waddelte wie Spielvlässe forgen sit Abwedie und Seele zu lucken. Denn hier den, Badeanstaten, elektrisches Licht, wurden geschaffen, den Ansorensen Modentaten, elektrisches Licht, wurden geschaffen, den Ansorensen werden und Zelepdon nach allen Seiten wurden kurchgeselest. Der schliche werdentliche Geschwaft sindet fier ein Rechnung. Ind wer sich in die Einsamsteil sehnt, der wirft sich in den angeragenden doch. Die dumssen kaufen wirft ihm nach im Ertnnern grüßen, wenn länglt wieder das Haften und der Kätm der Statt ihn umfangen halten!

-000 Ichte Nachrichten und Telegramme.

Wurzen, 22. April. Seute früh furz vor 5 Uhr ging das Mittelgebäude ber Tapeten fabrik ber Firma August Schübe ihr Jammen auf. Das mächtige Feuer zerflörte diese Gebäude vollfländig. Es befanden sich darin die Formkerberet und andere Archeitsräume. Die freiwillige Keuerwehr rettete das Gebäude, in dem sich das Konton befindet. Der Schaben ist des beuten d. Ueber die Entstehungsursache steht die zeicht der den der Gebäude in den fich das Konton befindet. Der Schaben ist des beuten d. Ueber die Entstehungsursache steht die zieht noch wirde felt nichts fest

Diner im Pariser Botisafterpalais.

Batis, 22. April. Der beutisse Botisafter gab gestern abend ein Diner, an bem die Minister Picho und Doumer, bie Botischafter der Bereinigten Etaaten und Japans, Die Gesenden der Griechensande und Persiens, ber Botiseiprässet und ber Gouverneur der Bank von Frankreich teilnahmen.

teilnahmen.

Gmile Gebhart f.
Paris, 22. April. Der Professor der Literatur an der Sorbonne Emile Gebhart, Mitglied der Academie Française, ist gestern im Alter von 69 Jahren gestorben.

Ans Korsu.

Rorfu, 22. April. Der englische Pangerfreuger "Aboutir" bem bergog von Connaught an Bord lief heute

vormittag 8 Uhr unter Salut, ber auch von ber "hamburg' abgegeben wurbe, in ben hiefigen Safen ein.

Campbell-Bannerman gestorben. London, 22. April. Der frühere Bremierminister Camp. Bannerman ift heute gestorben.

Das russische Kriegsministerium bleibt.

Betersburg, 21. April. Aus Anlah des für den 14. Ja.
nuar 1909 beworlehenden Endretmins des Quinquinnats
des Ariegsministeriums ist durch allerhöcht lanktionierten
Beschluß des Ministerats angeordnet worden, daß das
Kriegsministerium von 1909 ab den für die übrigen Ressorte
bestehenden Etatsregeln unterzuordnen ist.

Betersburg. 21. Upril. Die Grift des verftärtten Schubes ift für die Gouvernements Tambow, Orel und Bestarbien, die Krift des verftärtten Schubes ift für die Gouvernements Tambow, Orel und Bestarbien, die Krift des außerordentlichen Schubes für den Zaltabegtef und das Gouvernement Taurien bis 1909 verlängert worden.

Große Ueberschwung.

Große Ueberschwung.

Petersburg, 21. April. In Orel wurde burch ben plötz.

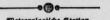
lichen Austritt ber Oka eine große Ueberschwem:

mung angerichtet. Ueber 500 Haller stehen unter Wasser.

Die Rot ist groß, da Mangel an Rettungsbooten herricht.

Rief, 21. April. Das Kriegsgericht der 1. Marineinspektion verurteilte den in die Kieler Standalangelegenheit verwiedlten Oberleutnant zur See Wenneser wegen Beihilfe und Begünstigung zu vier Wonaten und 14 Tagen Gestängnis, 20 Al, Geldiraste und Dienstentschung.
Bieleseld, 21. April. In Theelen warde der Zijährige Bentenempfänger Flachmann erichlagen aufgefunden. Als Täter wurde der Fackstarbeiter Hendre verhaftet, mit desse Fran der Ermordete zusammengeset hat.

Mien, 22. April. Der Larnngologe Univerfitätsprofesior Sofrat Schröter ift in ber vergangenen Racht plöglich ges fiorben.



Meteorologifche Statton.

		9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	:::	745,7	748,8
Thermometer Celftus		8,0	3,1
Rel. Heuchtigkeit		78%	78 %
Wind		623 4	©23 2

Marimum ber Temperatur am 21. April: 7,8 ° C. Minimum in ber Nacht vom 21. April 3um 22. April: 0,0 C. Niederichisce am 22. April 7 Ubr mozens: 0,0 mm.

Metter:Musfichten.

(Auf Grund ber Berichte bes Reichs-Better-Dienftes.)

(Machbrud verboten.)

Lombary
Francos
Mistelma
Miste

Alexand Beienro Burback Carlsfuu Carlsfuu Cecilien Desdem Dutsch. F Deutsch. F Glückat Sonde Günthe Hann, F Hansa Heldbut Heldrut Hohenfi Hohenfi Hohenfi Hohenfi

Pi

Amster do. Brüss.-. Italien. Kopenh London do. New-Ye Paris Schwein Petersb do. Wien

Sovere 20 Frees. Amerika Ameri

23. April: Beränberlich, mitde, windig. 24. April: Bewöllt mit Sonnenschein, teils Regen, normale Zemperatur. 25. April: Beränberlich, Sonnenschein u. Regen, warm, Gewitter

-

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In der ordentilchen Hauptversammlung des Zentralvereins der deutschen Lederindustrie wurde beschlossen, beim Bundesrat dahin vorstellig zu werden, dass Sämtliche Gerbmaterialienzölle beseitigt werden. Nach dem Referat des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds, R. Krauss-Berlin, wurde beschlossen, nochmals an den Reichstag heranzutreten, um im Interesse der Lederindustriel notwendige Aenderungen an der Novelle zum Reichsviehseuchengesetz herbeizuführen. Die Versammlung erklärte sich gegen die Errichtung einer Aussenhandelsstelle. Auch soll der Anschluss an den Zentralverband deutscher Lederindustrieller angestrebt werden.

Die Deputation der Mansfeldschen Kupferschielerbauenden Gewerkschaft zu Eisleben beruft zum 26. d. Mts. die ordentliche Gewerkenversammlung ein, der n. a, folgende Anträge vorgelegt werden sollen: Bevollmächtigung der Deputation zur Beschlussfassung über Teilung der Grubenfelder der Gewerkschaft an dem Bau der Wippertalbahn, über Begebung der Beschlussfassung über Neuanlagen, über die Beteiligung der Gewerkschaft an dem Bau der Wippertalbahn, über Begebung den Geschäftsbericht der Lederlabeit James Berteilen.

Beschlussfassung über Neuanlagen, über die Beteilung der Gewerkschaft an dem Bau der Wippertalbahn, über Begebung des Restes der Anleihe von 1902 und Aufmahme einer neuen Anfelhe.

In dem Geschäftsbericht der Lederlabrik James Eyck und Strasser in Berlin, die für 1907 bei 48 186 Mk. Abschreibungen, darunter 4000 Mk. auf Debitoren, und 13 381 Mk. Vortraz in der Berling der Berling der Berling der Berling wird der Ertragsrückgang mit dem Stocken des Geschäfts in die Grechen Krisis erklart. Der Jahresumsatz sein um 1% Mill. Mk. zurückgesangen. Die Taundschahlabrikken in Erzgebrize wurden in Gesellschaft ahres lasse sich noch nichts Bestimmtes sagen, doch höfft die Verwaltung infolge der amerikanischen Verhältnisse auch auf die Belebung des Geschäftes der Gesellschaft.

Adler-Kaliwerke. Die zum 16, n. Mts. berufene Generalwersammlung soll auch Beschluss fassen über Beschaffung neuer Attlen oder durch Schaffung von Vorzugsaktien unter Zusammenlegung der Stammaktien.

Die Gewerkenversammlung des Salzbergwerks Neustasslurt. Die Judicht auch der Stammaktien.

Die Gewerkenversammlung des Salzbergwerks Neustasslurt erweite Neuhau 1.—5 und event. Veräusserung le eines Antelis derselben behunfs Bildung einer neuen Gewerkschaft beschliessen. Durch diese Felderaufteilungen erhöhen sich die Schwieriskeiten für die Erneuerung des Kalisyndikats immer mehr.

Chemische Fabrik Griesbeim-Elektron in Frankturt a. M. Der Aufsichtsrat schlägt 14 (12) Proz. pleich 15 Mk. die Aktle. — Köhnische Rückversicherungsgesellschaft in Frankturt a. M. wieder 17½ Proz. gleich 15 Mk. die McKungterwerke Olee 8 (16). Rückversicherungsgesellschaft in Köln 10 Proz. gleich 25 Mk. die Aktle bei einem Reingewinn von 52 356 Mk. (1. V. 87 928 Mk. Verlust, der aus den Reserven gedeckt urrde). — Minerva, Petrozessions- und Rückversicherungsgesellschaft in Köln 10 Proz. gleich 25 Mk. die Aktle bei einem Reingewinn von 52 356 Mk. Geltreiten hatten, standen mit der San Franciscokatastrophe im Zusammeinang. — Portlandzementfabrik Hökzer. und Minerva 1906 erftlic

DEG

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 21. April 1908. Talegramm-Adresse: "Bahnenbank Berlin".

	Mai	Juni	Mai	Juni
Iombarden	$\begin{array}{c} 24^{1}_{1} - 1 \\ 24^{-1}_{1} - 1^{3}_{1} \\ 147^{-1}_{1} - 1^{3}_{1} \\ 70^{1}_{1} - 1^{1}_{2} \\ 84^{-1}_{1} - 1^{1}_{3} \\ 84^{-1}_{1} - 1^{-1}_{3} \\ 138^{1}_{3} - 2^{1}_{4} \\ 178^{3}_{1} - 1^{7}_{1} \\ 235^{3}_{1} - 1^{7}_{1} \\ 166^{-1}_{2} - 1^{2}_{4} \\ 200^{2}_{1} - 1^{2}_{1} \\ 166^{-2}_{1} - 1^{2}_{3} \\ 166^{-2}_{1} - 1^{2}_{3} \\ 122^{3}_{1} - 2^{1}_{4} \\ 177^{1}_{2} - 2^{1}_{4} \\ 177^{1}_{2} - 2^{1}_{4} \\ \end{array}$	$\begin{array}{c} July \\ 24^{i_1} - 1^{i_2} \\ 143^{i_1} - 1^{i_2} \\ 143^{i_1} - 1^{i_2} \\ 70^{i_1} - 1^{i_2} \\ 85^{i_1} - 2^{i_2} \\ 180^{i_1} -$	Mai 22 ¹ / ₃ - 1 81 ¹ / ₄ - 1 ⁷ / ₅ 149 - 3 174 ³ / ₅ - 1 ⁷ / ₅ 231 ² / ₅ - 2 197 ¹ / ₅ - 1 ² / ₅ 161 - 2 ¹ / ₅ 161 - 2 ¹ / ₅ 172 ² / ₅ - 1 172 ² / ₅ - 1 172 ² / ₅ - 1/ ₅	Junt 22 ¹ / ₂ _ 1 ¹ / ₃ 145 _ 1 ¹ / ₃ 56 ³ / ₄ _ 2 ² / ₃ 148 ¹ / ₄ _ 4 174 ¹ / ₄ _ 2 ¹ / ₂ 231 ² / ₃ _ 2 ² / ₃ 197 _ 2 ¹ / ₄ 100 ¹ / ₃ _ 2 ³ / ₄ 100 ¹ / ₄ _ 2 ³ / ₄
Russenbank . Russen v 1902	1305/8-13/4 831/4-1	131 ¹ / ₂ - 2 ¹ / ₂ 83 ¹ / ₂ -1 ¹ / ₄	-	- 500

stip or a strip—S. Disconto 180-5 Handleis 160¹; - Deutsche Stip Canada 1871; - S. Deutsche Bank 2871; - Stip Canada 1871; -

- Carlotte	Geld	Brief		Geld	Briet
Alexandershall	6850	6950		2500	2550
Beienrode	4550	-	Johannashall	3150	-
Burbach	11,200		Justus 1	42	431/
Carlsfund	6050	6150	Kaiseroda	7200	7500
Cecilienhall	40	60	Ludwigshall	63	65
Desdemons	5700	5850	Neustassfurt	11,500	_
Dtsch. Kali-Akt.	911/0	9211	Reichskrone		
Deutschland	2750	2825	(Lossa)	1000	1150
Friedrichshall	74:10	751/2	Roland	_	50
Glückauf			Ronneberg (Akt.)	134	136
Sondershausen	15,000	15,250	Rothenberg	1030	1060
Günthershall	4600	4650	Sachsen-Weimar	1575	1600
Hann, Kali-Akt	-0	38	Salzdetfurt		
Hansa	2075	2150	KaliwAkt.	196	
Hattori Vors A.	75	76	Schieferkaute	200	225
Heldburg	503	52	Siegfried I	2150	2200
Heldrungen	875	890	Sigmundshall	156	160
Hohenfels	7550	7650	Teutonia-Akt.		155
Hohenzollern	3800	-	Wilhelmshall	9850	10.000
Hugo	1600	1700	Wintershall		

Bankemmarkte fanden demgemiss aur unerhebliche Kursveränderungen statt. Lebhafter wurden Industrieaktien gehandelt,
insbesondere Allg. Elektrizitätsaktien, die unter Schwankungen
ihren gestrigen Kursstand zunächst behaupteten. Hitten- und
Kohlenaktien erfuhren fast durchweg mässige Besserungen,
Bochumer gewannen 0.70 Proz. Phönix ½ Proz. Ausländische
Renten waren vernachlässigt; dagegen zeigte sich mehr Interesse bei anziehenden Kursen für dreiproz. deutsche Reichsanleihe, die sich um ¼ Proz. gegen gestern hohen. Die neuen
vierproz. deutschen Anleihen wurden zu 99.40 å 99,50 gehandelt.
In Bahnen war das Geschäft wenig helangreich: amerikanische
Bahnen stellten sich im Anschluss an New York etwas höher,
ohne jedoch die Besserung später aufrecht erhalten zu können,
als mattere Kurse einträfen. Oesterreichische Bahnen bewahrten Ihre Festigkeit auf Wien. Die unbefriedigenden Tendenzmeldungen aus London sowie Befürchtungen hinsichtlich
eines deutschen Depositenbank-Gesetzes wirkten in der zweiten
Börsenstunde auf das Geschäft lähmend ein. Sowohl Bank- als
auch Montanwerte gaben nach, Deutsche Bank ca. 1 Proz. gegen
gestern. Tägl. Geld 3½ Proz.

Produktenbörse.

Nach der gestrigen starken Aufwärtsbewegung trat am Ge-treidemarkte heute eine Erschlaffung ein. Die Preise für Weizen und Roggen waren mehrfachen Schwankungen unterworfen. Der Grundton war ledoch schwächer, da Amerika hier keine An-regung böt und das Weiter sich gebessert hat. Mais und Hafer behaupteten bei geringen Umsitzen den gestrigen Preisstand. Rüböl konnte sich etwas im Preise bessern.

Handels-Depeschen.

Elsleben, 22. April. Vor dem Kreisausschuss des Mansfelder Seekreises fand heute Termin statt wogen der Errichtung einer Chlorkalium- und Bromfabrik seitens der Aktlengesellschaft Adler-Kallwerke in der Gemarkung Oberföblingen am See. Da die Endlaugen in die Saale geleitet werden sollen, war vom Mazistrat der Stadt Magdeburg, dem Pischereiverhande für die Saale, der Mansfelder Kunferschiefsbauenden Gewerkschaft, der Gewerkschaft Kunferschiefbebesenstedt, der Gewerkschaft Salzmünde in Zappendorf und der Gewerkschaft Krügershall bei Teutschenthal Einwendung gegen diese Anlage erhöben worden. Diese wurden im Termin nicht zurfickgezogen, weshaft sich noch der Bezirksausschuss mit dieser Angelegenheit zu beschäftigen hat.

. Waren und Produkte.

Hanns 2075
Hattori Vers.-A.
Hattori Vers

Furis, 11. April, (connuss.) Itohauokur steug as/h neue Kondstion 29¹/₁, a 29¹/₁, Weisser Zucker fest. Nr.3 für 100 Kilogramm per April 39¹/₂₀ per Mai 32¹/₁₀, per Mai-Aug. 53, per Oktober-Jan. 80¹/₂₀.

Kaffee.

Hamburg, 22, April. (Vorm-Bericht.) Good average Santos
per Mai 81¹/₂ G., per Sept. 32 G., per Des. 52¹/₁ G., per Mars 52¹/₃ G. hig. Amsterdam, 21. April. Java-Kaffee good ordinary 87.

Paris, 21. April. Spiritus. Spiritus stetig, per April 47,00, per Mai 47,75, per Mai-August 48,00, per Sept.-Dez. 41,50.

47,75, per Mai-August 48,00, per Sept.-Dez. 41,50.

Antwerpen, 21. April Raffiniertes Type weiss loco 22 baB do. per April 23 B., do per Mai 221, B., do. per Juni-Aug. 221, Br Antwerpen, 21. April Schmalz per April 1001, Antwerpen, 21. April Schmalz per April 1001, Bodo 124, do. per Mai 414, Bodo 124, do. per Mai 414, Bull. 21. April Lein 10 loko 20,—
Paris, 21. April Robol 124, per April 83,75, per Mai 85,25, per Mai-August 82,50, per Sept.-Dez. 80,75.

Sämerelen-Wochenbericht von J. & P. Wissinger, Berlin.

Samen räumen sich gut.

Wolle.
Liverpool, 21, März. Banuwolle. Umsatz: 5000 B., davon für
Spekulation und Export 300 B. Tendenz: träge.
Amerik. good ordinary Lieterungen: stetig. April 4.95, April
Mai 4.00, Mai-Juni 4.90, Juni-Jul 4.90. Juli-August 4.95, AugustSoptember 4.85, September-Oktober 4.77, Oktober-Now 4.75, NovDezember 4.11, Dezember-Junar 4.70.

Amsterdam, 21. April. Bankarinn 884,.

Amsterdam, 21. April. Bankarinn 884,.

Silber in Barren per kg 74.75 Gd., 42.25 Br.,

Silber in Barren per kg 74.75 Gd., 42.25 Br.,

Glasgow, 21. April. (Schluss.) Roheisen ruhig, Middlesbrough, warrants 31/21.

Wasserstand der Saale.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. April abends 3,14 m, 21. April morgens 3,00 m,
Flueschiffahrt auf der Saale.

Halle a.S., 21. April. (Mitgeteilt von der Reederen der Saale-Schiffer e. G. mb H. Halle) Angekommen ist heute: Schlepper Nr. 918, Sr. R. Stellfeld, mit Stickgut von Hamburg, Nr. 217, Sr. Frs. Möller, mit Hars von Hamburg, Am 22. April: Elifrachtdampfer, Calbe', Schlepper Nr. 132, Sr. Alb. Gericke, und Nr. 207, Sr. Frz. Rohkohl, alle drei mit Stückgut von Hamburg,
Halle a S., 21. April. (Mitgeteilt von August Mann, Halle) Kahn Nr. 1222, Schiffer Gustav Metke, mit Brettern von Stettin, und Kahn Nr. 5818, Schiffer Ohr. Voigt, mit Stückgut von Hamburg.

Toleph-Rut Friedmann & Weinstock, Bankhaus,

Kuianteste Ausiuhrung ailer Börsenauiträge für das in- u. Ausiand. Beste informationen.
Abteilung für Kohlen- und Kahli-Kuze.

Berliner Börse | Wormser do. 1901 4 | 97,60

vom 22. April. (31/2 Uhr nachm. telephonisch mutgeteilt.)

	***	- Annau	TOWN R.
- 100	Wechse	1	211.0
Amsterdam	100 fi.	8 T.	
do.	do.	2 M.	
BrūssAntw	. 100 Fr.	8 T.	
Italien.Plata	se 100 L.	10 T.	
Kopenhager	100 Kr.	8 T.	
London	1 L. St.	8 T.	
do.	do.	3M.	
New-York	1 Doll.	vista	
Paris	100 Fr.	8 T.	
Schweiz	100 Fr.	8 T.	
Petersburg	100 R.	8 T	
do.	do.	BM.	-
Wien	100 Kr.	8 T.	84.90

Sovereigna

20 Free. Sinche

p. 18. 20.38

Amerik. Noten 100-5. D 41.778

Amerik. Noten 100-5. D 41.778

Belgseche Noten 20 100 Fr. 81.00

Banische Bknot. w 100 Kr. 112.00

Bknot. 112. Deutsche Fonde und Staatspapiere 99,70 99,60 91,30 81,70

90,70 90,75

Gr. Hess. St. 99 unk.09		
do 1000 Unk.09	4	TITL
Hamb G. 1896-1905	3	79.60
Hamb. Staatsrente .	81/9	91,50
uo. amort 1897-01	81/2	91,20
do. St. Ani ac orine	8	81,10
Bachs, Stante Dante	3	81,00
RheinprovAnl. III	3	81,00
u. IV conv	1	
do V Conv	81/2	90,25
do. XXVIII.	31/2	90,25
Westf. Prov. IV-V	4	99,25
uo, IV 8-10	81/0	90,50
	81/2	91,25
	01/2	91,40
Cothener Stadt-Anl.	31/2	91,40
	3.66	
Erfort \$0, 95, 96, 03	81/2	-
Erfurt. do. 93. 01 I. II	4	
Hall do. 98. 01 III	31/9	
Halberst. StAnl. 97	31/2	91.10
Hall do. 02	31/2	91,10
	4	
do. do. 1886, 92	0.11	
Magd. do. 91 uncv. 10	31/9	92,10
do. do 1675 00 00	4	99,00
40. 1010. 80. 86		
Manna	34/2	92,30
Merseb. do. 01unc. 10	4	98,50
	81/2	90,00
Weimar do. 1888	81/2	92,00
2000	0 12	0.0,00
	9991	

hur- u. Neumark., alt.	31/2	95,00
do. do. ComO.	31/2	91.10
Landsch. CtrPfdb.	4	
do. do.	81/2	90,10
do. do.	3	80.30
Sachs, Idsch. Pfd., alt.	4	99.75
do. do. neue	4	98,50
do. do.	31/2	92.10
do. do.	3	82.50
Ausländische	Fonds	
Argent inn. Anl. gr.	41/0	95,50
do. do. kl.	41/2	96,00
do. auss. Anl. 10200 M	41/	
do. do. 2040 M	41	
do. do. 408 M	41/2	93,75
Chin. Anl. v. 96, gr.	5	100,40
Chin. Anl. v. 96, gr. do. kl.	5	100,40

	Onn. An. v. 90, gr.	9	100,40
	do. do. kl.	5	100,40
	do. do. kl. do. Anl. v. 98, gr.	41/0	95,10
	do. do. kl.	410	95,10
	Griech. ks. 40 Goldr.	1,30	37.50
)	do. 40 MonopAnl.	1,75	
•	do Gold	1 60	46.70
	do. Gold Japan. auss. Anl. 05	411	86,75
5	Ital Panta	41/2 88/4	00,10
5	do. nene	4	
5	Mexik. anss. Anl. gr.	5	100.75
6	mexik. auss. Ani. gr.		100,75
ś	do. do. 100 L.	8	101,20
5	Oesterr. Goldrente .	4	98,70
	do. Kronenrente	4	
5	do. Silber-Rente	41/8	99,30
•	do. Papier-Rente	41/5	
)	Portugiesen unit. III	8	61,90
5	Rumanen amort. 03	8	100,70
)	do. do. 90 do. do. 98	4	92,20
)	do. do. 98	4	88,50
3	Russ. kons. Anl. v. 80	4	81,80
	do. Gold-Anl. v. 94	81/2	
5	de Staats-Anl. v. 02	4	82,10
,	Schweden 1886	81/2	92.75
	Serb. amort. StAnl.	4 13	92,75
)	Spanische Anl., gr.		
5	do do mittl	7	1000
5	do. do. mittl. do. do. kl.		1000
5	do, do. kl. Türk. AdminAnl.	1	89.40
4	do. unif. Anl. v. 1903		95,60
ı		free.	149.10
•	Türkenlose, 400 Fr	Irco.	149,10
	Ungar. Goldrente, gr.	4	
1	do. do. mittl.	4	93,60
)	do. do. kl.	4	93,70
Н	do. Kronenrente .	4	
)	do. Staatsrente 97	31/2	83,30
)	do. Eiser. Th. Anl.	3	
)	Buenos-Air., neue Us.	6	101,20
)	Moskauer Stadt-Anl.	4	70,25
)	Wiener InvAnl	4	97,00
ı		1 - 1	
1	Eisenbahn- und Kiel	npahn	-Aktien

25	Eisenbahn- und Kielnbahn-Aktien und Prioritäten.					
25	HalberstBlankenb.	6	122.0			
50	Halle-HettstedtLit.A	41/4	92,0			
25	Lübeck-Büchen	8				
10	Nordh Wernig. Eis.	411				
	Schantungbahn	411	102,5			
•	Allg. D. Kleinb G	41/0	94,3			
•	" Lok u. Strassenb.	73	145,7			
	Elektr. Hochbahn	5	124,5			
0	Gr. Berl. Strassenb	8	173,5			
10	Hamburg. Strassenb.	10	180,1			
230	OestUng. StBabn	68/s	146,7			
10	Südöst. StB., Lomb.	0	24,2			
00	Warschau-Wiener .	0				
	Baltimore-Ohio Sh	51/0	82,9			
30	Canada-Pac. Sh	C	152,0			
50	Gotthardbahn	72	-			
00	Ital. Meridionalbahn	6				
-	, Mittelmeerbahn	3				
00	Luxemb. Pr. Henri	68/5	119,4			

1			,					
	West-Sizilianische HallHettst. PrObl.	81/2	75,60					
)	Böhm. Nrdb. Gold-O. Dux-Prager do.	4	97,00 76,25					
	Oest. Lokb. Gold-P. Südösterr. (Lomb.)	2,60	97,25					
1	IwangorDombr. P Moskau-Rjäsan Pr	41/2	83,40					
)	Transkaukas., 5 Pr Wladikawkas v. 1897	3 4	67,90					
	Anatol. Bhn. I. P	8 5	101,20					
	Italien. Eisenb. Pr do. Mittelmeerb. Pr.	2,40	101,50					
	Portugiesen v. 86 O. Süd-Ital. EisObl	8 2,40	78.00					
1	North-Pac. Pr. Lien. S. Louis u. S. F.B. 1951	4	67,25					
1	Schlffnhrts-A	ktlen.						
1	Hamb, Amer. Paketf. Nordd. Lloyd-Akt.	10	112,25					
1	V. Elbe- u. Saale-Sch.	81/2 10	97,40					
1	Bank-Aktien.							
	BergMärk, Bank Berlin. Handelsges	81/2	153,00					
1	do. HypBank A.	6	119,00					
ĺ	Bresl. DiskBank	0	104,80					

T. 2106- d. Gadie-Deit.	,310.	100,00				
Bank-Aktien.						
BergMärk, Bank	81/0	153.00				
Berlin. Handelsges	9	162,00				
do. HypBank A.	6	119,00				
do. do. B.	6	168.00				
Bresl. DiskBank	0	104,80				
Com. u. Disk Bank	51/0	109.20				
Darmst. Bk., Markst.	6	125,00				
Dessauer Landesbk	61/2	104,00				
Deutsche Bank	12	232,80				
- Ueberseebank	9	149,30				
Diskonto-Comm	9	175,60				
Dresdner Bank	7	139,00				
do. Bankverein	6	101.90				
Essener Kreditanst.	81/2	155,30				
Gothaer GrundkrB.	8	156,00				
Leipz. Kredit-Anst	9	162,40				
Magdeburg. Bankv	71/2	121,00				
do. PrivB.	7	119,00				
Mitteld. Kredit-Bk	61/2	115,20				
Nationalbk. f. Dtschl.	6	115,75				
Oest. KredAnst. ult.	98/4					
Petersburg. DiskB.	10,80					
Preuss. Boden-Kred.	71/2	151,10				
do. CentrBodKr.	2	179.10				
Reichsbank	9,89	154,40				
Russ.B. f.ausw. Hand.	10	128,25				
Sächsische Bank	10	143,40				
Schaaffhaus, Bankv.	7	184,50				
Schles. Bankverein .	71/2	152,50				
Wiener Bankverein	71/2					
Brauereien.						
Bohm. Brauhaus	10	135.25				
Dautsche BierbrG.	8	128,25				
Patzenhofer	14	222,50				
Schönebg, SchlBr.	10	196,00				
Schultheiss-Brauer	17	252,25				
Herkules-Br. Kassel	10	180.00				
Klosterhy Raderhot	0	83.00				

Leipz. Bierbr. Rieb. Vereinsbr. Artern	10 6 ¹ / ₂	181,00 105,75
Industrie-Ak	tien.	A STATE OF THE STA
AkkumulatFabrik .	121/2	194,30
AktG. f. Anilinfab.	22	368,50
Adler PortlZemF.	10	160,23
Allg. Berl. OmnibG.	0	104,50
Allgem. ElektrGes.	12	211,60
Ammend. Papierfab.	1,440	200 000
alte A.	17	
do. neue A.	-	214,00
Anglo-Kont. Guano	71/0	109,20
Anh. Kohlenwerke .	0	107,00

	Melpziger	Du	. 15.
		ZUNNUM	AND DESCRIPTION
o	Baer & Stein, Metall	25	318.25
Ñ	Bergmann, Elektr	18	263.50
ō	BerlAnh. Maschin.	14	201.50
	Berl. Elektrizit. W	11	179.10
5	Berl. Maschinen-Bau	14	236,00
5	Berzelius	6	79.00
	Beton- u. Monierbau	10	127,75
0	Bielefelder Masch	25	351,00
	Bismarckhütte	25	292,00
0	Bliesenbach V A	0	39,50
	Bochumer Gussstahl	162	216.00
0	Gebr. Böhler & Co	16	229,75
	Braunsch. Kohlenw.	12	
0	do. do. StPrior.	18	258,00
Š	do. Jute-Spinn.	12	197,80
0	Buderus Eisenw	8	112,00
	Butzke & Co., MetI.	6110	98.00
3	Chem. Fabr. Buckau	12	188.80
-	Concordia Bergbau .	22	315.50
	do. Spinnerei	10	171.00
-	Consolidat. Schalke	28	402,10
5	Cottbuser Maschin.	7	96.75
0	Castleritzen Panionf	11	21600

7,25	Chem. Fabr. Buckau	12	188,80	ı
	Concordia Bergban .	22	315,50	ı
800	do. Spinnerei	10	171,00	П
2,25	Consolidat. Schalke	28	402,10	ı
7,40	Cottbuser Maschin.	7	96,75	ı
0,00	Cröllwitzer Papierf	14	216,00	1
3,00	Dessauer Gas	81/2	157,25	ı
	DeutschAtl. TelG.		113,25 153,75 140,75	ı
3,00	DtschLux. Bgw Dtsch. Uebers. Elekt.	10	153,75	ľ
2,00	Dtsch. Uebers. Elekt.	91/2	140,75	ı.
00,0	Dtsch. EisenbGes Dtsch. GasglühlG	51/2	104.00	ı
3,00	Disch. GasgiuhlG.	22	323,00	I
1,80	do. Kabelwerke	6	96,75	E
,20	do. Waffen u. Munit.	20	293,00	
5,00	Donnersmarckh.cnv.	14	62,75	i
1.00	Dortm. Union, C. abg. do. do. VorzA. D.	3 5	92,00	ľ
08,5	do. do. VorzA. D. DynamTrC. Nobel	10	162,60	Į
02,6	Eilenb. Kattun	8	11325	ı
6,60	Eintracht-Bergw	24	113,25 36775	ı
00,6	Elektra-Dresden	81/2	75,00	Ī
.90	Elekt. Untern. Zürich	91 2	174,00	ı
08,	Eschweiler Bergw	14	208,00	ı
3,00	do. Eisen	10	118,25	ľ
2,40	Fraustädt. Zuckert	7	181,00	ı
,00	Geisweider Eisenw	16	177,00	ı
00,0	Gelsenkirchen Bgw.	12	193,30	ı
,20	Georg-Marienhütten	0	62,10	K
	do. do. StPr.	0	62,10 82,25	B
***	Ges. f. elektr. Untern.	8	127,40	B
10	Glauziger Zuckerf Greppiner Werke	9	144,60	Į
,10	Greppiner Werke	10	160,75	8
1,40	Hallesche Maschinen	26	334,00	K
3,25	Hann. Bau-G., StPr.	. 8 -	65,00	ŀ
3.40	do. Masch. StP. AB	25	390.10	K
1,50	Harpener Bergbaue	12	197,00	ł
2,50	Hartmann Maschin.	7	147 00	ĸ
	HarzerWerke A. u. B. Hasper Eisenwerke.	0	59,00	ŀ
-	Heinrichshall Chem.	91/2	160,00	ľ
DUCTOR	Hemmoor Cementt.	9.15		ı
5,25	Hibernia, BergwG.	10	248,00	П
3,25	Hildebrand, Mühlen	10	155,50	ı
2,50	Höchster Farbwerke	30	472,00	ı
3,00	Hösch Eisen u. Stahl	18	223,25	ı
2,25	Ilse, Bergbau	20	340,00	Г
00,0	Jaensch & Co	0	52,00	ı
3,00	Kahla Porzellanfabr.	25	346,25	ľ
1,00	Kaliwerk Aschersl	10	140,00	ı
5,75	Kattow. Bergbau	12	206.00	ı
	Kirchner & Co	15	191.25	۱
-	Kölner Bergw	30	413,00	۱
4,30	Köln-Müs, Bergw.cv.	9	133,00	ı
8,50	König Wilhelm abg.	20	255,00	ı
0,25	do. StPrior.	25	340,00	۱
4,50	Körbisdort. Zuckerf. Kronprinz-Metall	9	149,90	۱
1,60	Kronprinz-Metall	27	362,00	۱
	Kyffhäuserhütte	6.	131,00	۱
400	Lahmeyer & Co	7	122,00	۱
4,00	Lapp, AG. f. Tiefbau	0	90,00	۱
7.00	Laurahütte	12	208,25	١
7,00	Leopoldgrube	1 8	1114,25	•

-	Heinrichsnan Chem.
_	Hemmoor Cementt.
25	Hibernia, BergwG.
25	Hildebrand, Mühlen
50	Höchster Farbwerke
00	Hösch Eisen u. Stahl
25	Ilse, Bergbau
OC	Jaensch & Co
OC	Kahla Porzellanfabr.
00	Kaliwerk Aschersl
75	Kattow. Bergbau
	Kirchner & Co
300	Kölner Bergw
30	Köln-Müs, Bergw.cv.
50	König Wilhelm abg.
25	do. StPrior.
50	Körbisdort. Zuckerf.
60	Kronprinz-Metall
	Kyfthäuserhütte

Schluss-	Murse	nachmittags 3 Uhr	
esterr. Kreditaktien	198,50	41/20/0 Chinesen	
Berliner Handelsges.	161,25		86,9
Kommerz- u. Diskontob. Parmstädter Bank	109,10	Russ. Anleihe 1902	82,0
eutsche Bank	222.00	Spanier Türken, neue unifie,	1 ==
Diskonto-Kommandit	175 10	Türkenlose	149,5
resdner Bank		Ungarische Kronen	140,0
lationalbank f. Deutschl.	11810	Bochumer Gussstahl	215,6
chaaffhaus. Bankverein		DtschLuxemb. VA.	152,5
Russ, Bank f. ausw. H.		Dortmunder Union C.	62,2
Viener Bankverein		Hohenlohe-Werke	
übeck-Büchen		Laurahitte	207,9
esterr. Staatsbahn		Phonix-Bergban	183,0
ombarden	24,10	Rhein, Stahlwerke	177,0
natolier (60%)		Rombacher Hutte	
Saltimore and Ohio		Konsolidation	
anada	152,00		192,5
otthardbahn deridionalbahn	133,75	Harpener Gr. Berliner Strassenb.	196,0
dittelmeerbahn	100,70	Hamb,-Amer. Paketf.	112,4
ensylvania-Bahn		Hansa Dampfschiffahrt	112,
rinz Heinrichbahn		Norddeutscher Lloyd	97,4
Warschau-Wiener		Dynamit-Trust	
% Reichsanleihe	81,80	Edison	210,70
	endenz	: schwach.	

0	Leipziger Börse vom 21. April.					
0	3º/o Sächs, Rente	8		Leipz Baumwoll-	HORA	
5	31 0 Sachs. Anleihe	S1	95,60	Spinnerei	16	240,0
0	Leipz, StAnl, 1904	31/2	92,10	Leipz. KammgSp	12	159.0
0	Allg. Dtsch, Credit-	1200		Thur. WollgSp	0	132,0
0	Anst. Pfdbr.	81/0	94.00		9	180.5
o	do. do.	4	99.50		6	134,0
0	Leipz. HB. Pfdbr.			Etzold & Kiessling	16	201,0
5	S. XI unk, 14	4	98.00			110.5
Ö	Allg. Dtsche, Cred,-A.	9	162,25	Kommunalb, f, Sachs,		NOTE:
	Kru. Sparb. z. Lpzg.		102,00	Ani,-Scheine	81/4	93,0
	Leipz, Hypothek,-Bk.		141.00	do. do.	12	98,7
	Bank f. Grundbesitz	12	128,50	Graz-Köfl Eisenb	93353	126,0
	Mansfelder Kuxe	120	868	Bleichertsche Braun-		10010
	Oelsnitzer volleKuze		1475	kohlenwerke	10	142,6
	Gr. Leipz, Strassenb.			Dorstew,-Ratt StA.		50,0
	Hall, Strassenbahn	51/2	1.00,00	do. 5% VorzA.		97,0
	Leipz, Elektr, Strb.	1 4	99,50	Naumburg. Braunk.	14	205,5
5	Sandarmann & Co		90,00	Zeitzer Paraffin	11	
5	Sondermann & Co. VorzA. I. II.	6	00.00	EWerke v. Gnüchtel		172,0

Dr. Harangs

Lehranstalt.

Halle a. S,, ert Franz-Stras Fernruf 1115.

Vorbereit, f. die Einj.-, Prim.-, Abitur.-Pröf, sowie f. alle Klass. höb. Lehranst. Es bestanden bisher 51 Abitur., 90 Ober- u. Unter-sek., 314 Einj., 49 f. V.—UII. 6 Lehrkräfte, Schulhaus, Turn-alle. Arbeitsead J. cham. Jahova. Seit Ostern 1907 bestand. 108 Sch. dar. 19 Abit., 17 Prim., 54 Einjähr.

Zur sicheren Erreichung des Klassenzieles ist massige Arbeit notig, darum emprehien sich Tägliche Schularbeitsstunden

7182

then: Nachm. v. 2 Uhr ab. Jedes Kind hat eign Harz 13, Seminarvorsteher R. Mayer.

Befanntmachung. Städtifche kaufmannifche fortbildungsfchule in galle a. S. Schuljahr 1908.

Donnerstag, ben 23. und Freteg, ben 24. April, abends bis 9 libr find im Couldanie Charlottenstr. 15 alle in ber addgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen taufmännlichen gestellten angumeben, weiche dies Diern fortbilmungsschubslichen.

4. Unterrichtefächer.

Unterftuse: Saufm. Rechnen Sandelsiehre	wöchentlich: 2 Stunden 1
Handelsforrespondenz und Kontorübungen Handelszeigraphie Schönschreiben	1 " 1 "
Mittelftufe : Kaufm. Rechnen	6 Stunden. wöchentlich: 2 Stunden
Handelslehre Handelsforrespondenz und Kontorübungen Einfache Buchführung	1 "

Sandelsgeographie 6 Stunden. Oberfluse: Kaufm. Rechnen Doppelte Buchschrung Handelslehre und Korrespondenz Kaufm. Gesetestunde wöchentlich: 2 Stunden

Besonder Alassen metden eingerichtet
Afür Schlier mit dem Berechtigungtschein zum einsährigen Mittelschein und die einscheinigen, welche die I. Alasse der Flüffgen Mittelschaft mit der Jehr der Albert.

b) für Trogistenlechtinge, welche neden den taufmännischen Aberen noch Unterricht in Chemie. Drogentunde und in spezieller Gespestunde erholten. B. Mahlfädert.

Gefeneskunde erhalten.

Ginfache und doppelle Placifikung. Etenographie (System Gabelsberger und Sistem Etolies Edver für Unstänger und für Bortgeschrittene), Malchinenderiben. Schnellichnickeiben, Nundeum Vallagfacht, Englich (Ber. Inner, Mittel und Oberfusse), Vallager von der Vallager von de

1. Montag und Donnerstag 7 bis 10 Uhr vormittags,
2. Dienstag und Freitag 2 bis 5" Uhr nachmittags,
4. Montag und Mittwoch " " " " "
5. Dienstag und Freitag 6. Mittwoch 7 bis 10 Uhr vorm. und Freitag 5 bis 8 Uhr nachm
Mittelstufen:
1. Montag und Donnerstag 7 bis 10 Uhr vormittags,

Mittelfurfen:

1. Montag und Donnerstag 7 bis 10 Uhr vormittags,
2. Dienstag und Preitag
3. Montag und Donnerstag 2 bis 5 'Uhr nachmittags,
4. Dienstag und Preitag
6. Montag und Donnerstag 5 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Montag und Donnerstag 5 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Montag und Donnerstag 7 bis 10 Uhr vormittags,
2. Dienstag und Breitag
8. Montag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
4. Dienstag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
4. Dienstag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Montag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Montag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Montag und Mittend 2 bis 5 Uhr nachmittags,
6. Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm. Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm. Wittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm. Wittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm.
6. Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm. Wittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachm.
6. Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachmitdleit der Lechtinge wich möglich mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr nachmitdleit der Lechtinge wichtender Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr der Mittelfule:
6. Mittelfule: Mittwod 3-6 Uhr der Mittelfule: Mittwod der Mittelfule: Mittwod

für die einzelne Unterrichtstunne inne guedagutung son auch eintrichten.
Hir Maschinenschreiben sind für den ersten Halbjahreskurfus außer dem Schulgeide 10 Mt. und falls ein Schiller einen zweiten Salbjahreskurfus beiegt, für dieien 5 Mt. besonders zu entrichten, wosstu des Ubeungsmateriel tofenstrie gestellt wird.
Auschunft erteilt der Schulleiter vom 23. April an in der Sprechfunde von 10 bis 11 ilbr mittage in seinem Amsteinmer, Spachottenstraße 15.
Dalle a. S., den 16. April 1908.
Are Magistrat,

Seminar Kindergarten Harz 13.

Pelzwaren übernehmen 31m-Anfbewahrer während des Commers gegen Motten- und Feuersgesahr – Diedstahl

Aderhold & Müller, Carl Jacob, Christian Voigt,

Harmonium

Schiedmayer-Stuttgart, Kaiserl. u. Königl. Hossiceranten, 1 allen Preislagen u. Ausstattunger Albert Hoffmann, Am Riebectplats.

Verkäufe.

Zitronen u. Apfelsinen

in allen Preislagen empfiehlt billigst Bernh. Barth. billigft Bernh. Barth.
2 Einfahrwagen, 1 Aleiche Gelbitfahrwagen, 1 Dogcart Halbwagen, 1 Breaf und Commeromubine (für 14 Bert) imttliche Bagen find gebrauchs big u, stehen zum Berfauf.

F. Kettmann, Deffau,

Blumenfäften,

Kensterbretter, Weinspaliere Wegeeinsaljungen, Wumenpfähle 21. sertigt bildig in allen Größen und gestrichen A. Seidel Nachf., Ernestusskr. 11. Telephon 2102. 7725

Absolut Wasserdichte Pelerinen

Himalaya-Loden

— ca. 8—900 Gramm schwer — für Damen und Herren in grau und grün empfiehlt für Reise und Jagd Julius Bacher,

Salle a S., Beipzigerftr. 12.

Spezialgeschäft für Sports und Reife-Ausruftungen. Mital. des Rabatts Sparpereins

Schneidern Sie?

Wenn Sie es mit Erfolg tun wollen dann verwenden Sie die vorzüg-lichen Favorit-Schnitte. Es gibt nichte Besseres, Anleitung durch das Favorit-Modenalbum nur 60 Pf. Jugend-Modenslbum 50 Pf. bei W. F. Wollmer, strasse 4|5.

aut erhaltene Möbel.

he, Portieren, Bilbe Friedrich Peileke,

Zwei Phonolas

mit Künftlernoten, schwarz und nußbaum, fratt Mt. 950. Mt. 700, u. Mt. 725 (besgl. eine Phonolette Mt. 550, tabellos erhalten, wie neu, bei Lieferung von Bospola-Bianos in Jahlung genommen. Albert Hoffmann, Am Riebechl.

Gebr. Pianinos, vorzügl. erhalt., nußb. u. schwarz, v. 300 Mf. an unt. Savantie adzug. Albert Hoffmann, am Riebectplas.

Von der Reise zurück. Prof. Braunschweig. Impfe täglich

Dr. Schuchardt, 7844

well, naturreiner Medicinal-Wein, naturreiner Medicinal-Wein, als Stärkungsmittel erproba-£150p.F1.

21Finschen AS.50
F1.

21Finschen AS.50
F1.

21Finschen F3.

Die weltberühmten Mannborg 498 Harmoniums

sehon v. Mk. 100.—an in grösster Auswahl nur allein bei

C. Rich. Ritter Hoflieferant, Halle a. S.

Betufte Salzschnittoonnen

Bernh. Barth.

Volks-Kaffee-Hallen

Des Bereius für Bolfswohl:

1. am Leinjager Aurme.

11. Mite Bromenade.

11. Morten Einsmet.

12. Worden Ziehner Geringten.

13. Worden Ziehner Geringten.

14. The Bromenade.

15. The Jester Geringten.

16. Warten zu 6 Ufig. melde fich Geringten.

17. Warten zu 6 Ufig. melde fich Geringten.

18. Warten zu 6 Ufig. melde fich G

Familien - Nachrichten

Die Beerdigung des verstorbenen Generalagenten Max Fritzsehe findet Freitag nachm. 4 Uhr vom Trauerhause Ludwig Wucherertr. 16 aus statt.
Die Loge zu den 3 Degen.

Heute morgen 7 Uhr verschied plötzlich nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, der Kaufmann und Firnisfabrikant

Gustav Dall.

Dies zeigt im Namen aller Hinterbliebenen Anna Dall verw. Penne.

Ammendorf b. Halle a. S., den 22. April 1908.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. April, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Sente verschied im 70. Jahre seines Lebens mein lieber Mann, unser treuer Vater, Schwiegers und Größvater, der Herner Verschiegers und Großvater, der Herner Verschiegers, der Lebenschie ged. Det der Herner Ged. Fritzsche, der Herner der Kritzsche, des Herner der Herner der Fritzsche ged. Duderstädt, August Auther, Schreg, und 9 Ensekhieger.

Die Beerdigung sindet Kreitag, dem 24. April, nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Frieddigs in Zeitisch aus katt.

Statt besonderer Anzeige.

morgen 8 Uhr entschlief sanft nach langem, Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und vvater, der Schriftsetzer

Gustav Hädicke

2. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an die tieftrauernden Hinterbliebenen. Halle a.S. und Gotha, den 22. April 1908. erdigung wird noch bekanntgeg

Nachruf.

fortg Mar Zeug im S weser weite gewe geme geme

J.=R burg hat, belek Also ande doch

Eule - 2

habt hat Zeug

gewo Habi

Jeger Boh Beug ich a Sie Sie Thur Dier

fomi

bie 1

(Ber ichon fein, ausg jett ftänd in fimirt

tGribeite gute zu, l das auf Bori I.-H

fand

etwo würl

es nun und Graf Bie nicht Wen ich wie göge durch nicht versuch aber Ja.

Jeughann warn noch Jud

Heute morgen 8 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser bewährter Mitarbeiter, Herr

Zeitungs - Metteur

Gustav Hädicke.

Seit 32 Jahren bei unserer Firma tätig, hat er sich durch ein Menschenalter hindurch als treuer, unermüdlicher Arbeiter unserer Offizien bewährt, allen seinen Kollegen ein Vorbild, wo es galt, das Interesse der Firma zu

vertreten.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken

Er ruhe sanft! Halle a. S., den 22, April 1908.

Firma Otto Hendel Buchdruckerei und Verlagshandlung.

Nachruf.

Nach längerem, schwerem Leiden s morgen 8 Uhr unser lieber Kollege,

der Schriftsetz

Gustav Hädicke.

Währed seiner fast 23 jähr. ununterbrochener Tätigkeit als Vorsteher der Insersten-Abteilung der "Sazle-Zeitung" hat er sich durch sein ruhiges und freundliches Wesen die Liebe und Achtung aller seiner Kollegen erworben und werden wir ihm noch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S. den 22. April 1908

Das Personal der Firma Otto Hendel.

Kameradschaftl. Krieger-Verein von 1870|71

31 Salle a. E.
Bon einem ichmeren Schlage ift unser Berein betroffen morben. Unser alleverhrter Z. Gerenvorfigender, ber Untversitätes-Beamte a. D.

Ser Ferdinand Fehse.

Hett Perainana Ponse, ift uns nach langem, schweren Seiben durch den Tod entriffen worden. Ein treuer Kamenad, ein ein der, lieber Freund, ein eiriger Förderer unferer Beiredungen ift in ihm dahmen finden der Schwere Bedagen der den Grenden Stehunge 185077. In den der Angeleichen Stehungen ist der Schwere der Schwere

Am 20, und 21, April verstarben, noch im kräftigste Garlenbau-Ingenieur Paul Krütgen

General-Agent Max Fritzsche.

Wir betrauern in den Heben Entschlafenen zwei der igsten Helter auf dem Gebiete der Armenpflege, welche unseren Arbeiten und Bestrebungen stets den leichaftesten it ätigsten Anteil nahmen. (7881 Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken hewahren.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken hewahren.

Die XXIII. Armen-Bezirks-Kommission.

Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlicher Teilnahme n Hinscheiden unserer uns unvergesslichen lieben Tochter en herzlichen Dank 7902

Otto Keitel u. Frau Antonia geb. Thate.

